

Nadine Seiler &
Denis Judge

Elterngespräche auf Englisch

Der praktische Leitfaden für Pädagogen & Psychologen
in Kita, Schule, Familienberatung
Kinder- und Jugendschutz



Nadine Seiler & Denis Judge

Elterngespräche auf Englisch

Der praktische Leitfaden für Pädagogen & Psychologen
in Kita, Schule, Familienberatung
Kinder- und Jugendschutz

1. Auflage



Seiler Fachpublikationen
Berlin 2024

Die Autoren

Nadine Seiler

Nadine Seiler, Jahrgang 1976, ist Diplom-Sozialpädagogin, Mediatorin und Coach. Sie ist passionierte Fremdsprachenlernerin und spricht Deutsch, Englisch und Französisch fließend. Ihr Interesse für Sprachen und fremde Kulturen hat zu einer Reihe von Aufenthalten im Ausland geführt, u.a. in Russland, Frankreich und Namibia. Sie war zehn Jahre in England und zuletzt zwei Jahre in Burkina Faso tätig – als Sozialpädagogin, psychosoziale Beraterin, Gerichtsgutachterin und Dozentin. Aktuell lebt Nadine in Berlin, wo sie freiberuflich als Sprachtrainerin, Autorin, Mediatorin und Coach arbeitet. Nadine ist Herausgeberin der Reihe „Helfende Gespräche auf Englisch“. Sie ist außerdem Verfasserin von „Creative Tools for Health & Social Care. Miniature Animals“, einem Tool zur systemischen Arbeit mit Kindern.

Denis Judge

Denis Judge ist freiberuflicher Mediator, Familienberater und Coach. Er ist einer der führenden Trainer für Konfliktmanagement in Südengland; zu seinen Kunden zählen Universitäten, Anwaltskanzleien und Londoner Großunternehmen. Denis ist Mitverfasser der ersten beiden Bücher in der Reihe „Helfende Gespräche auf Englisch“. Er lebt und arbeitet in Reading, England.

Impressum

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werks darf ohne Zustimmung des Verlags vervielfältigt, digitalisiert oder verbreitet werden.

© 2024 Seiler Fachpublikationen
Friedrich-Wilhelm-Straße 89
12099 Berlin
info@seilerpublishing.co.uk

ISBN: 978-3-911513-00-5

Korrektur: Detlef Samieske
Covergestaltung: Nadine Seiler und DALL-E (AI)
Layout und Satz: Nadine Seiler

Unsere Webseite

www.helfende-gespraechе-auf-englisch.de

Unser Shop

<https://www.helfende-gespraechе-auf-englisch.com/shop/>

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
Hinweise, Zeichen und Abkürzungen.....	5
Starting the conversation 🗨️ Das Gespräch beginnen.....	6
Highlighting the child's strengths 🌟 Die Stärken des Kindes hervorheben.....	8
Sharing your concerns 🗨️ Sorgen ansprechen.....	19
Asking questions 🗨️ Fragen stellen.....	25
Expressing your views 🗨️ Die eigene Perspektive einbringen.....	29
Working towards a solution 🧠 Lösungen erarbeiten.....	32
Concluding the discussion 🗨️ Das Gespräch abschließen.....	36
Appendix A: Active listening – Aktives Zuhören.....	37
Appendix B: Compliments and affirmations – Komplimente und Bekräftigungen.....	39
Appendix C: Dealing with language barriers – Umgang mit Sprachbarrieren.....	41
Appendix D: Dealing with conflicts – Umgang mit Konflikten.....	43
Appendix E: Addressing child protection concerns – Kindeswohlgefährdung & Kinderschutz.....	46
Appendix F: Services and support for parents – Anlaufstellen und Hilfen für Eltern.....	51
Worksheet: Conversations with parents.....	56
Hilfsmittel und Literatur.....	58
Buchtipps.....	60
Workshops.....	62
Der Blog für die Gesprächsführung auf Englisch.....	63

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich freue mich, dass Sie sich für dieses Buch entschieden haben! Es erscheint zur rechten Zeit. Immer mehr Menschen, die nach Deutschland kommen, sprechen Englisch und viele von ihnen sind Eltern. Ihre Kinder besuchen Kitas und Schulen und nicht wenige brauchen Unterstützung, um mit schwierigen Lebenslagen zurechtzukommen und Lebenskrisen zu überwinden.

Dieser Sprachführer richtet sich an alle, die Elterngespräche auf Englisch kompetent führen und gestalten wollen – im Kontext von Kita, Schule, Erziehungs- und Familienberatung, Kinder- und Jugendschutz.

Er deckt die Themen ab, die in vielen Gesprächen vorkommen. So zeigt er, wie Sie Gespräche beginnen können und eine positive Atmosphäre schaffen, die Stärken von Kindern benennen, Sorgen ansprechen, explorierende Fragen stellen und eigene Perspektiven einbringen. Schließlich geht es darum, gemeinsam mit den Eltern nach Lösungen zu suchen und konkrete Vereinbarungen zu treffen. Die Anhänge stellen zusätzliches Material bereit, das in verschiedenen Gesprächsphasen wertvoll sein kann: Sie finden hier Redewendungen und Beispielsätze für das aktive Zuhören, für positive Rückmeldungen, zum Umgang mit Konflikten sowie zu den wichtigen Themen Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz.

Ich freue mich, dass ich auch für diesen Sprachführer Denis Judge, Familienberater, Coach und Mediator mit mehr als 30 Jahren Berufserfahrung, gewinnen konnte. Denis und ich haben bereits mehrere Bücher gemeinsam auf den Weg gebracht, u.a. *Helfende Gespräche auf Englisch – Der umfassende Sprachführer für psychosoziale und pädagogische Arbeitsfelder*. Mit seinen zahlreichen Formulierungen und Beispielsätzen schenkt Denis auch diesem Werk Authentizität und seine besondere Gabe, schwierige Themen sprachlich einfühlsam und eloquent zu vermitteln.

Liebe Leserin, lieber Leser, ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken der hier vorliegenden Sprachschätze! Ich wünsche Ihnen, dass Sie der Sprachführer in Ihrer Handlungssicherheit stärkt und dazu beiträgt, Ihre Kompetenzen auch in der professionellen Gesprächsführung auf Englisch zu entfalten!

Wie immer freuen Denis und ich uns über Ihr Feedback. Sagen Sie uns, was Sie am Sprachführer hilfreich finden und was ihn vielleicht noch besser machen könnte. This is work in progress, wie die Engländer sagen – Gerne berücksichtigen wir Ihre Anregungen für die kommenden Auflagen.

Herzlichst,

Ihre Nadine Seiler
Herausgeberin & Autorin

Hinweise, Zeichen und Abkürzungen

Geschlechtergerechte Sprache im Englischen

In diesem Buch verwenden wir viele englische Sätze, die geschlechtsneutrale Pronomen wie ‚they‘, ‚them‘, ‚themselves‘ und ‚their‘ enthalten und sich auf das Wort ‚child‘ beziehen. Zum Beispiel: *‘When a child feels sad, they may need comfort.’* – *‘Wenn ein Kind traurig ist, braucht es vielleicht Trost.’* Auf diese Weise wird die Vielfalt der geschlechtlichen Identitäten sprachlich ausgedrückt und Inklusivität gelebt. Auf der anderen Seite ist es vielleicht für einige LeserInnen gewöhnungsbedürftig, da ‚child‘ in der Einzahl steht und die Pronomen in der Mehrzahl angegeben sind. Es entsteht eine grammatikalische Diskrepanz. In der Praxis ersetzen Sie ‚your child‘ mit dem Namen des Kindes und die Pronomen mit den entsprechenden männlichen oder weiblichen Pronomen ‚he/ him/ himself/ his‘ oder ‚she/ her/ herself/ her‘. Aus dem obigen Beispielsatz wird dann: *‘When Angelina feels sad, she may need comfort.’* – *‘Wenn Angelina traurig ist, braucht sie vielleicht Trost.’*

Geschlechtergerechte Sprache im Deutschen

Die deutschen Übersetzungen orientieren sich an den Regeln des Rats für deutsche Rechtschreibung. Männliche und weibliche Formen werden in Beispielsätzen abwechselnd aufgeführt. Damit sind immer alle Geschlechter gemeint, einschließlich nicht-binäre.

Zeichen und Abkürzungen

/	Der Schrägstrich grenzt zusätzliche Formulierungen voneinander ab.
(...)	Runde Klammern enthalten zusätzliches Sprachmaterial, das optional mit der Wortgruppe oder dem Beispielsatz verwendet werden kann.
AE	Amerikanisches Englisch
BE	Britisches Englisch
e.g.	for example

Starting the conversation

Das Gespräch beginnen

The professional seeks a conversation

Thank you for ...

Thank you for coming to talk to me today.

Thank you for taking the time (to talk to me today).

Thank you for agreeing to meet with me at short notice.

I want to make sure all the children in the group are doing well.

I want to make sure all the children are on track ...

I want to make sure all the children in the group/ the class are on track in terms of how they play, learn, speak, act and move for their age.

I'd like to talk with you about your child ...

I'd like to talk with you about Angelina and ...

how she has settled into her group.

the progress she has made over the past few months/ since she has joined the group.

some concerns we have had lately.

how we can support her to make sure she meets her developmental milestones/ her developmental goals.

how we can work together to support her in the future.

Die Fachkraft sucht das Gespräch

Danke, dass ...

Danke, dass Sie heute zu mir gekommen sind.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben (heute mit mir zu sprechen).

Danke, dass Sie sich so kurzfristig zu einem Gespräch bereit erklärt haben.

Ich möchte sicherstellen, dass es allen Kindern in der Gruppe gut geht/ dass sich alle Kinder in der Gruppe gut entwickeln.

Ich möchte sichergehen (o. dafür sorgen), dass alle Kinder auf dem richtigen Weg sind ...

Ich möchte sichergehen, dass alle Kinder in der Gruppe/ Klasse auf dem richtigen Weg sind (o. dass sich alle Kinder altersgemäß entwickeln) – beim Spielen, Lernen, Sprechen und Handeln sowie in ihrer Motorik.

Ich möchte mit Ihnen über Ihr Kind sprechen ...

Ich möchte mit Ihnen über Angelina sprechen und ...

darüber, wie sie sich in ihrer Gruppe eingelebt hat.

die Fortschritte, die sie in den letzten Monaten gemacht hat/ seit sie in die Gruppe gekommen ist.

einige Sorgen, die wir in der letzten Zeit hatten.

darüber, wie wir sie unterstützen können, damit sie ihre Entwicklungsmeilensteine/ ihre Entwicklungsziele erreicht.

darüber, wie wir sie in Zukunft gemeinsam unterstützen können.

The parent seeks a conversation

What encouraged/ caused/ motivated/ inspired you to come and see me today?

Tell me where you would like to begin.

What's troubling/ What worries you most?

You seem unsure/ hesitant about where to begin.

What has been bothering you the most?

What do you need from our meeting today?

It appears that the main topics are ... Which is the most urgent for you?

It appears that the main topics are the breakdown of your marriage and your daughter's violent tantrums. Which is the most urgent for you?

Would it help to look at that first?

Die Eltern suchen das Gespräch

Was hat Sie dazu ermutigt/ veranlasst/ motiviert/ angeregt, mich heute aufzusuchen?

Sagen Sie mir, womit Sie anfangen möchten.

Was macht Ihnen am meisten Sorgen?

Sie scheinen nach einem Anfang zu suchen.

Was beschäftigt (o. belastet) Sie am meisten?

Was wünschen Sie sich von unserem heutigen Treffen? Was ist Ihnen heute wichtig?

Es scheint, dass die wichtigsten Themen ... sind. Was ist für Sie das dringendste?

Es scheint, dass die wichtigsten Themen für Sie der Zusammenbruch Ihrer Ehe sowie die Wutanfälle Ihrer Tochter sind. Welches Anliegen ist für Sie das dringendste?

Wäre es hilfreich, darauf als Erstes einzugehen?

My Notes 

Highlighting the child's strengths

Die Stärken des Kindes hervorheben

General observations

Your child ...

- has settled in well.
- is well-adjusted.
- is well-accepted by their peers.

- is developing age-appropriately.
- is meeting all/ most of their developmental milestones.
- has made big strides/ progressed very well in recent months.

Positive attributes

Your child ...

- is a bright/ capable/ confident/ intelligent child.
- has a bubbly/ friendly/ gentle personality.
- has an outgoing personality.
- has a (great) sense of humour.
- has a strong sense of fairness/ justice.

Positive developments

Your child has developed ...

- a positive relationship with me/ their childcare practitioner/ class teacher.
- positive relationships with children in the group.
- good social skills.
- good/ excellent gross motor skills.

Allgemeine Beobachtungen

Ihr Kind ...

- hat sich gut eingelebt.
- ist ausgeglichen o. sozialfähig.
- wird von den anderen Kindern/ seinen Mitschülern gut angenommen.
- entwickelt sich altersentsprechend.
- erreicht alle/ die meisten seiner Entwicklungsmeilensteine.
- hat in den letzten Monaten große Fortschritte gemacht.

Positive Eigenschaften

Ihr Kind ...

- ist ein aufgewecktes/ fähiges o. kompetentes/ selbstbewusstes/ intelligentes Kind.
- hat eine lebendige/ freundliche/ sanfte Art.
- hat einen kontaktfreudigen Charakter.
- hat einen (tollen) Sinn für Humor.
- hat einen ausgeprägten Sinn für Fairness/ einen starken Gerechtigkeitssinn.

Positive Entwicklungen

Ihr Kind hat ... entwickelt.

- eine positive Beziehung zu mir/ seiner Erzieherin/ seinem Klassenlehrer.
- positive Beziehungen zu (den) Kindern in der Gruppe.
- gute Sozialkompetenzen.
- gute/ ausgezeichnete grobmotorische Fähigkeiten.

good/ excellent fine motor skills.

a good grasp/ understanding of the German language.

gute/ ausgezeichnete feinmotorische Fähigkeiten.

gute Kenntnisse/ ein gutes Verständnis der deutschen Sprache.

Indoor activities

Making things

Your child loves (or enjoys) ...

arts and crafts.

baking cakes and cookies.

colouring in.

drawing with crayons/ felt pens.

painting pictures (with watercolours).

doing puzzles.

working with modelling clay/ play dough.

Playing, singing, moving about

Your child loves (or enjoys) ...

playing with building blocks/ Lego bricks/ cuddly toys/ the dollhouse.

playing the drums/ guitar/ harmonica/ toy keyboard/ piano/ rattle/ recorder/ triangle/ trumpet/ violin/ xylophone.

learning about animals/ cars/ the universe.

singing nursery rhymes.

dressing up as a ghost/ firefighter/ wizard.

dancing, jumping and running.

playing rough and tumble.

Aktivitäten drinnen

Dinge herstellen

Ihrem Kind macht es Freude ...

Ihr Kind liebt (es) ...

zu basteln und werken.

Kuchen und Kekse zu backen.

auszumalen.

mit Buntstiften/ Filzstiften zu zeichnen.

Bilder (mit Wasserfarben) zu malen.

zu puzzlen.

mit Knete/ Spielteig zu arbeiten.

Spielen, singen, bewegen

Ihrem Kind macht es Freude

Ihr Kind liebt (es) ...

mit Bauklötzen/ Legosteinen/ Kuscheltieren/ dem Puppenhaus zu spielen.

Trommel/ Gitarre/ Mundharmonika/ Spielzeugkeyboard/ Klavier/ Rassel/ Blockflöte/ Triangel/ Trompete/ Geige/ Xylophon zu spielen.

über Tiere, Autos und das Universum zu lernen.

Kinderlieder zu singen.

sich als Gespenst/ Feuerwehrmann/ Zauberer zu verkleiden.

zu tanzen, zu hüpfen und zu rennen.

wild und ausgelassen zu spielen.

Socialising

Your child loves ...

- participating in the morning circle.
- playing with other children.
- pretend play with other children.
- telling jokes and stories.

Downtime

Your child enjoys ...

- listening to children's stories.
- reading stories/ comic books/ fairy tales.
- organising their books and toys.
- quiet times.
- nap times.
- cuddling.
- spending time in the relaxation tent.

Computer & TV

Your child loves ...

- playing computer games/ online games.
- watching cartoons/ fairy tales/ action movies on TV.

Assuming responsibility

Your child also enjoys ...

- carrying out tasks for the group.
- helping with the chores, such as clearing the table after a meal.
- tidying up.
- watering the pot plants.

Sozialkontakte

Ihr Kind liebt/ mag es ...

- beim Morgenkreis mitzumachen.
- mit anderen Kindern zu spielen.
- Rollenspiele mit anderen Kindern zu spielen.
- Witze und Geschichten zu erzählen.

Ruhe & Entspannung

Ihr Kind genießt (es) ...

- Kindergeschichten zu hören.
- Geschichten/ Comics/ Märchen zu lesen.
- seine Bücher und Spielsachen zu ordnen.
- Ruhezeiten, ruhige Momente.
- den Mittagsschlaf.
- zu kuscheln.
- Zeit im Entspannungszelt zu verbringen.

Computer & Fernsehen

Ihr Kind liebt es/ mag es ...

- Computerspiele/ Onlinespiele zu spielen.
- sich Zeichentrickfilme/ Märchen/ Actionfilme im Fernsehen anzusehen.

Verantwortung übernehmen

Ihr Kind hat auch Freude daran ...

- Aufgaben für die Gruppe zu übernehmen.
- bei den Hausarbeiten zu helfen, wie den Tisch nach dem Essen abzuräumen.
- aufzuräumen.
- die Topfpflanzen zu gießen.